

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0057/15	16.03.2015
zum/zur		
F0027/15 Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei		
Bezeichnung		
Konsequenzen aus dem Urteil des Landgerichts Leipzig zur Kinderbetreuung		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		31.03.2015

### Beantwortung der Frage 1: Wie viele Kinder wurden in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 mit einem Krippenplatz über das Kitaportal versorgt?

Grundsätzlich sind sämtliche Verträge aller in den Magdeburger Tageseinrichtungen befindlichen Kinder im Kitaportal hinterlegt.

Folgende Neuverträge sind im Bereich Kinderkrippe im Jahr 2014 zu Stande gekommen:

Auswertung Neuverträge 2014														
KK	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittelwert	Gesamt
	155	222	178	168	110	115	126	699	301	524	182	143	244	2923

Quelle: Landeshauptstadt Magdeburg, Kitaportal

### Beantwortung der Frage 2: Wie viele Kinder wurden in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 mit einem Kindergartenplatz über das Kitaportal versorgt?

Wie bereits unter Frage 1 dargestellt sind sämtliche Verträge aller in den Magdeburger Tageseinrichtungen befindlichen Kinder im Kitaportal hinterlegt.

Im Jahr 2014 sind folgende Neuverträge im Bereich Kindergarten zu Stande gekommen:

Auswertung Neuverträge 2014														
KG	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittelwert	Gesamt
	26	172	99	78	51	44	29	291	128	105	55	30	92	1108

Quelle: Landeshauptstadt Magdeburg, Kitaportal

### Beantwortung der Fragen 3 und 4: Wie viel Kinder wurden in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 mit einem Krippenplatz über den Platzvermittlungsservice versorgt? Wie viel Kinder wurden in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 mit einem Kindergartenplatz über den Platzvermittlungsservice versorgt?

Der Antrag auf Unterstützung bei der Platzsuche in Tageseinrichtungen gilt maximal 4 Monate.

Der Platzvermittlungsservice dient nicht nur der Vermittlung von Betreuungsplätzen sondern auch der Beratung von suchenden Eltern. Die Mitarbeiterin des Platzvermittlungsservice weist suchende Eltern stets darauf hin, dass eine Antragsstellung beim Platzvermittlungsservice nicht die eigenen Bemühungen um einen Platz in einer Wunscheinrichtung ersetzt. Den Eltern wird

daher angeraten, sich parallel entweder vor Ort bzw. im Elternportal um einen Betreuungsplatz zu bemühen.

Da in der Landeshauptstadt Magdeburg verschiedene Hilfsangebote zur Erlangung eines Kitaplatzes vorgehalten und angeboten werden, ist es nicht ersichtlich, auf welchem Wege Betreuungsverträge zustande gekommen sind. Eine Rückmeldung von den Eltern an die Mitarbeiterin des Platzvermittlungsservice erfolgt nicht immer.

Sollte nach Ablauf der 4-Monats-Frist keine erneute Anfrage der Eltern eingehen, geht die Mitarbeiterin des Platzvermittlungsservice davon aus, dass ein Betreuungsplatz für das Kind gefunden wurde. Den Eltern steht es frei, nach Ablauf der 4-Monats-Frist einen erneuten Antrag auf Unterstützung bei der Platzsuche zu stellen.

Insofern ist eine konkrete Auskunft darüber, wie viele Kinder in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 mit einem Krippenplatz bzw. Kindergartenplatz über den Platzvermittlungsservice versorgt wurden, nicht möglich.

Mitgeteilt werden kann, wieviel Anträge im Platzvermittlungsservice im Jahr 2014 bearbeitet wurden. Die Mitarbeiterin des Platzvermittlungsservice befasste sich mit durchschnittlich 127 Anträgen im Monat.

Die monatliche Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

PVS - Anträge in Bearbeitung 2014												
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittelwert
252	178	167	199	216	181	52	40	59	64	57	65	127

Quelle: Landeshauptstadt Magdeburg, PVS

Seit dem Jahr 2013 ist ein Rückgang der zu bearbeitenden Anträge zu verzeichnen:

PVS - Anträge in Bearbeitung - Vergleich 2013/ 14/ 15			
03.03.2013	188	08.10.2013	229
03.03.2014	167	08.10.2014	59
03.03.2015	79		

Quelle: Landeshauptstadt Magdeburg, PVS

Zu einer Entspannung trugen unter anderem die Eröffnung der drei kommunalen Tageseinrichtungen sowie die Eröffnung der Kita „Little Giants“ im Jahr 2014 bei.

### **Beantwortung der Fragen 5 und 6: Wie viele Kinder hatten rechnerisch in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 Anspruch auf einen Krippenplatz bzw. Kindergartenplatz?**

Im Jahr 2014 hatten 13.854 Kinder im Alter von 0-6 Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt Magdeburg (Quelle: Einwohnermelderegister, Stand 31.12.2014). Diese Kinder haben Anspruch auf eine Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Zahl der Kinder, welche rechnerisch in den einzelnen Monaten im Jahr 2014 einen Anspruch auf einen Kinderkrippen- bzw. Kindergartenplatz haben, ist nicht möglich.

Ergänzend wird auf die Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2014 für Plätze in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege (DS0455/13) verwiesen.

**Beantwortung der Frage 7: Wie vielen Kindern konnte im Jahr 2014 kein Platz in einer Kindertagesstätte angeboten werden? (Bitte aufgeschlüsselt nach U3 und Kindergarten)**

Die zeitnahe Vermittlung von Betreuungsplätzen ist Ziel und Aufgabe der Landeshauptstadt Magdeburg.

Nicht allen Eltern, die im Jahr 2014 einen Betreuungsplatz für ihr Kind suchten und hierfür die Unterstützung des Platzvermittlungsservice in Anspruch nahmen, konnte sofort ein Betreuungsplatz angeboten werden. Teilweise konnten längere Wartezeiten leider nicht immer vermieden werden.

**Beantwortung der Frage 8: Sind Klagen von Magdeburgern Eltern anhängig, denen kein Betreuungsplatz angeboten werden konnte?**

Nein, es sind keine Klagen von Magdeburger Eltern anhängig.

**Beantwortung der Frage 9: Welche Schlüsse und Konsequenzen zieht die Verwaltung aus dem Urteil des Landgerichts Leipzig?**

Der Anspruch auf eine Kinderbetreuung gemäß § 3 KiFöG bestand schon vor dem Urteil des Landgerichts Leipzig. Eine zeitnahe Vermittlung von Betreuungsplätzen war und bleibt Ziel und Aufgabe der Landeshauptstadt Magdeburg.

In einzelnen Einrichtungen sind freie Kapazitäten vorhanden. Dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern auf einen Betreuungsplatz in einer bestimmten Einrichtung kann jedoch nicht immer entsprochen werden.

Zu einer weiteren Entspannung kann die Fertigstellung weiterer fünf Kita-Neubauten bis 2016 führen. Diese sind zwar in erster Linie als Ausweichobjekte für sanierungsbedürftige Kitas gedacht, eröffnen nach Abschluss der Sanierungsvorhaben mit mehr als 500 neuen Krippen- und Kindergartenplätzen neue Spielräume bei der Platzvergabe.

Borris